

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/6/25 40b325/74, 40b53/90, 40b40/94

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 25.06.1974

Norm

UWG §1 C1

UWG §28

Rechtssatz

Ein Zurückgreifen auf die Generalklausel ist nur zulässig, wenn - wie bei allen Sondertatbeständen des UWG - an Stelle des fehlenden Tatbestandsmerkmales ein weiterer einen Verstoß gegen die guten Sitten begründender Umstand gegeben ist.

Entscheidungstexte

• 4 Ob 325/74

Entscheidungstext OGH 25.06.1974 4 Ob 325/74

Beisatz: Zeitungs-Bilderpreisausschreiben (T1) Veröff: ÖBI 1975,64

• 4 Ob 53/90

Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 53/90

Auch; Beisatz: Diese besonderen Umstände brauchen aber keine Sittenwidrigkeit zu begründen, die von der im Sondertatbestand umschriebenen verschieden ist. (T2) Veröff: WBI 1991,31

• 4 Ob 40/94

Entscheidungstext OGH 10.05.1994 4 Ob 40/94

Beisatz: Bei Umgehungshandlungen, die zwar nicht formal eine andere wettbewerbsregelnde Norm verletzen, kommt § 1 UWG nur dann in Frage, wenn sie in ihrer Wirkung einem solchen Verstoß gleichkommen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0077471

Dokumentnummer

JJR_19740625_OGH0002_0040OB00325_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$